

mationen, Montenegro, Istrien und die Türkei, Siegfried STEINER sammelte in Süd-anatolien, Friedrich RASSE führte seine Sammlungstätigkeit in Kärnten, aber auch in Oberitalien und Istrien fort, ebenso wie Dr. Diethard DAUBER, der daneben auch in Niederösterreich und im Burgenland tätig war.

Von der Fachgruppe wurden folgende Publikationen veröffentlicht: E. HÖLZEL: „Neues über Heteroptera aus Kärnten“, Carinthia II. C. v. DEMELT: „Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Korsikas“, Entomologische Zeitschrift, 79, Nr. 21.

Weiters kann berichtet werden, daß die entomologische Tischrunde wieder regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat im Gasthaus Jenull, Klagenfurt, abgehalten wurde.

Dr. Hans SAMPL

Mj. a. D. Prof. E. HÖLZEL

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1969

Zu Pfingsten fand eine sehr wertvolle und von den zahlreichen Teilnehmern dankbar anerkannte Exkursion durch die botanisch interessanten Gebiete Kroatiens statt. Herr Univ.-Prof. Dr. DOMAC von der Universität Agram hatte die Vorbereitungen übernommen und besorgte in ausgezeichneter Weise die fachliche Führung, wofür wir bestens danken. Die Organisation hatte Prof. Dr. HARTL über; auch ihm gebührt der Dank des Vereines und der Teilnehmer.

Im Mittelpunkt der Jahresarbeit standen die Botanischen Wochen in den Dolomiten, vom 12. bis 19. Juli auf der Seiseralm, vom 19. bis 26. Juli im Bereich der Peitlerkofelhütte. Beide Kurse waren sehr gut besucht, sie waren ertragreich und schön. Für die ausgezeichnete Aufnahme und Betreuung schulden wir den Familien SCHERLIN und LIBERT besten Dank. Bei der Herbsttagung am 22. November sprachen Herr Univ.-Prof. Dr. DOMAC, Agram, über „Die Pflanzenwelt Kroatiens mit besonderer Berücksichtigung der Pfingstexkursion 1969“ und Herr Professor Dr. Helmut HARTL über „Floristische Seltenheiten zwischen Gardasee und Bergamasker Alpen“.

Zahlreiche Mitglieder der Fachgruppe arbeiten an der pflanzengeographischen Kartierung Österreichs mit, einer Gruppe junger Mitglieder sind wir für die Hilfe beim Sammeln von Samen für den Botanischen Garten dankbar.

Dr. Fritz TURNOWSKY

Dr. Erwin AICHINGER

Bericht der Fachgruppe der „Freunde des Botanischen Gartens“ für das Jahr 1969

Das Jahr 1969 war mit acht Sonderschauen in der Schauhalle des Botanischen Garten ein sehr reges Jahr, was sich auch in der hohen Besucherzahl von rund 79.900 widerspiegelt.

Vom 25. April bis 4. Mai 1969 fand die Kakteenausstellung der Ortsgruppe Kärnten des Österreichischen Kakteenverbandes mit 9680 Besuchern statt.

Am 10. Mai war die Tagung der Fachgruppe für Mineralogie—Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten mit 120 Besuchern.

Vom 17. Mai bis 14. Juni war die Ausstellung des Vereines der Sternfreunde Kärntens mit Instrumenten und Fotos, Himmelskarten, Modellen usw. mit 8600 Besuchern.

Vom 25. Juni bis 14. Juli fand die Ausstellung „Kind und Natur“ der Kindergärten und Horte Klagenfurts mit 12.500 Besuchern statt.

Vom 19. Juli bis 21. August war eine Schau von Landschafts- und Pflanzenbildern mit Farbfotos aus dem Archiv des Botanischen Gartens mit 9400 Besuchern.

Vom 28. bis 31. August „Die Rosen des Europaparkes“. Eine Rosenschau mit der Gesamtplanung des Europaparkes, veranstaltet vom Stadtgartenamt Klagenfurt: 10.100 Besucher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [160_80](#)

Autor(en)/Author(s): Turnowsky Fritz, Aichinger Erwin

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1969 117](#)